

GNA Pressemitteilung vom 8.09.2014

Neue Sammelstelle in Bruchköbel

Handysammelnetz weiter ausgebaut

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) gibt bekannt, dass ab sofort ausgediente und defekte Handys in der Sparkassenfiliale Bruchköbel abgegeben werden können.

Mit der neuen Sammelstelle in der Hauptstraße 51 der Bruchköbeler Innenstadt vergrößert die GNA ihr weitgespanntes Netz in Hanau, im Main-Kinzig-Kreis und im angrenzenden Bayern (Alzenau) auf insgesamt 14 Handysammelstellen. Bereits seit 2011 konnte die GNA in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und der Telekom mehr als 3.000 "Handys für den Laubfrosch" sammeln.

Die gemeinnützige Naturschutzorganisation mit den Arbeitsschwerpunkten Fließgewässer und Auen erhält pro Handy 1,50 Euro zugunsten ihres Artenschutzprojekts. Das hat zum Ziel, für den Laubfrosch ein funktionierendes Verbundsystem von Lebensräumen und Laichgewässern in der unteren Kinzigaue zu schaffen und langfristig zu erhalten. Denn der nur fünf Zentimeter große Frosch zählt zu den Arten, die hessenweit, wenn nicht sogar bundesweit durch menschliche Einwirkung erheblich bedroht sind. Experten sind sich einig: Wird die aktuelle Gefährdung dieser Amphibienart nicht schnellstens abgewendet, ist der Laubfrosch bald „vom Aussterben bedroht“.

Cornelia Hornung, Filialeiterin der Sparkasse Hanau in Bruchköbel zeigte sich gleich von der Idee begeistert, mit der Aktion nicht nur die Natur zu unterstützen, sondern auch die Umwelt nachhaltig zu entlasten. Denn die ausgedienten Althandys werden fachgerecht recycelt, wobei man Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Platin oder auch seltene Metalle wie Iridium und Tantal zurückgewinnt. „Landet ein Althandy im Recycling-Kreislauf und nicht im Hausmüll, trägt dies zur Schonung der Ressourcen bei und hilft, die Umwelt vor Schadstoffen zu schützen.“, erläutert Hornung. „Das Laubfroschprojekt ist zudem sehr wichtig für den Erhalt der biologischen Vielfalt in unserer Region. Daher unterstützen wir es gerne.“

Mehr Informationen unter www.gna-aue.de.

Bildmaterial anliegend

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue